

Liebe UnterstützerInnen,

20.03.2016

zum Wochenstart mal wieder die sonnig- und herzlichsten Stallgrüße von Capi und Team!

- 1) Hier auch die neusten Bilder unseres Herzensbrechers! Exklusiv für Sie als erstes!
Aktuelle Videos werden die Tage für Sie auf der Homepage hochgeladen!
- 2) Ich wurde nun öfters gefragt, wie viel der Durchschnitt so spendet, da einige SpenderInnen sich mit kleinen Summen unwohl fühlen. Natürlich sind kleine Summen bei einem Pferd wie Capi nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber der stete Tropfen höhlt den Stein;-) Ich bleibe weiterhin bei meiner Aussage: Wenn jeder etwas gibt, tut es keinem weh und Capi ist geholfen! Wir freuen uns über alles, danke. Dabei waren nun folgende Summe: 5,- Euro (Schülerin), 20,- Euro, 25,- Euro, 30,- Euro, 35,- Euro, 36,- Euro, 50,- Euro, 100,- Euro, 200,- Euro, 250,- Euro und 300,- Euro.
- 3) Letzte Woche bekamen wir eine Spende von 1500,- Euro, vielen vielen Dank dafür! Dazu kamen 2 weitere Beträge und nochmals 200 Euro! Ihnen allen von ganzen Herzen Dank dafür!!!
- 4) Was sagt der Kontostand: 795 Euro plus 1760 Euro = 2555 Euro. Capi werden davon in der kommenden Woche u.a. die Hufe gerichtet, die Zähne (erstmal!) gemacht, die nächste Impfung und Fußuntersuchung steht an sowie Blutuntersuchung, Training April und Futterkauf.
- 5) Ebenfalls wurde ich nun öfters auf die Pflegebeteiligung angesprochen. Derzeit ist der Stand, dass 3 Paten bereit sind einen Dauerauftrag einzurichten von 25,- und 30,- Euro/Monat. Auch hierfür vielen Dank! Natürlich haben Sie recht, dass das Projekt auch langfristige Unterstützung braucht! Es gab aber auch tolle Angebote nach einmaligen Spenden, dass ich jederzeit Bescheid geben darf, wenn es finanziell bei/mit Capi eng wird;-)
- 6) Bislang waren die BesucherInnen auch von Capis Charme bezaubert und tolle Stunden am Stall haben stattgefunden!
- 7) Zum Training gibt es diese Woche folgendes zu berichten:
Laufband und longieren waren wie immer erfolgreich und zwei Spaziergänge haben ihm sowohl gefallen, als auch ordentlich gefordert. Wir durften/konnten heute, zum ersten Mal seit wir Besitzer sind, mit Capi alleine spazieren gehen! Die erste kleine Runde verlief super, dann kam er auf das Matschpaddock. Bei der zweiten Runde schlug er vor Freude vorne aus, womit ich nicht rechnete, aber wir haben uns dann schnell wieder gefasst und liefen - nach Hause ;-9 Für's Erste hat mir das gereicht, aber eben ohne Frust und Enttäuschung. Ein Jungtier, behindert und eine unerfahrene Besitzerin, da muss man eben erst zusammenwachsen ;-)))

Nun wünsche ich Ihnen einen schönen Abend und eine gute Woche, mit hoffentlich frühlingshaftem Wetter!

Ihre Tina Recknagel